Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegen Nervenschwäche u. Hautleiden

MARPHALIN-

Tabletten 4 das wirksame Heilmittel!

Seit Jahren bewährt.

Ferner MARPHALIN

- Nr. 1 Für die Verdauungsorgane
- Nr. 2 Gegen Nieren-u. Blasenleiden Nr. 3 Für die Atmungsorgane

Erhältlich in den Apotheken

MARPHA

Alleinige Hersteller:

Aktiengesellschaft für pharmazeutische Präparate





Der weinrote «Gesichtserker» erspart in der Nacht die

«Laterne»

Wer's gern nett und heimelig hat, geht in der romantischen Altstadt Zürichs in den Tea-Room mit Bar «Laterne», Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés. Hans Ernst und Walter Hauff.





Fachkundige Beratung und Aus-führung im 1. Spezialgeschäft, mit jeder Marke wie Imedia, La Parisienne, etc. nebst Verkauf aller guten Haarfarben.

Sanitäts-, Gummiwaren- und Versandgeschäft nebenan

Krampfadernstrümpfe!

Masskarte, Preisliste auf Wunsch F. Kaufmann Zürich



KUNSTHALLE BASEL Telefon 28397 U.A. Mislin

Zwei Anekdoten über General Wille

1914-18 war auch ein Kompagnie-Führer eingerückt, der lange Zeit im Auslande gelebt hatte und daher mit den militärischen Vorgängen und Personalverhältnissen in seinem Heimatlande nicht sehr vertraut war. Schon in den ersten Augusttagen 1914 machte er mit dem General Bekanntschaft, auf den er sofort zuritt, um ihm, ohne vom Pferde zu steigen, unter der ständigen Anrede «Herr Oberst» über den Zweck des Daseins seiner Kompagnie Rapport zu erstatten.

«Schön, das ist ja alles in Ordnung», sagte der General, nachdem er den Hauptmann fertig angehört hatte, «aber nicht wahr: wenn Sie je wieder einmal Gelegenheit haben sollten, mit Ihrem General zu sprechen, dann steigen Sie, bitte, vom Rosse runter.» Sprach's, streichelte wohlwollend das Pferd des verblüfften Hauptmanns und fuhr dann mit dem Auto davon.

Auf einer Inspektionsreise trifft General Wille mit einigen seiner Offiziere auf eine Gruppe Soldaten, die eben im Begriffe sind, eine mächtige Latrine zu bauen. Ein Wachtmeister erstattet dem General Meldung. Dabei entspannt sich folgendes Zwiegespräch:

Der Wachtmeister: «Herr Oberst, Wachtmeister B., melde zwei Gruppen der Sappeur-Kompagnie III/4 beim Latrinenbau.» Der General, den Wachtmeister auf seine falsche Anrede aufmerksam machend: «Wie, bitte?» Der Wachtmeister wiederholt: «Herr Oberst, Wachtmeister B., melde zwei Gruppen.» Der General: «Ich verstehe nicht.» Der Wachtmeister, bereits etwas ungehalten: «Herr Oberst, ...» Der General, ebenfalls ungeduldig: «Wie, was soll das geben?» Der Wachtmeister platzt heraus: «E Schiißi, Gopfriedschtutz!» -Der General lachte und verzichtete darauf, mit «Herr General» angesprochen zu werden.

Aus einem Schulaufsatz

nach der Schulfunksendung: Geschichte des Schweizerpsalms

«Pfarrer Zwyssig liefs 4 Männer aus Zug zu sich kommen, um ihnen das Lied vierstimmig vorzusingen.»

(Vorbild des Einmannradioorchesters)



Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familien-anlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

Mit Tram Nr. 7 bis "Bucheggplatz"
Telephon 26 25 02 Hans Schellenberg-Mettler







